

Verknallt auf einen Schlag

Minnie und Wookie

Von Mimaloveall

Kapitel 18: Aus einseitiger liebe wird.....

Endlich sind wir angekommen noch weiter in diesem Stuhl sitzen und ich wäre durchgedreht. Mir tut der Hintern weh. „Wie weit ist es den noch bis zu unserem Hotel?“ fragte ich. „Naja also zu Fuß ne halbe Stunde, mit dem Van nur 10 Minuten. Also wer will zu Fuß gehen?“ scherzte Leeteuk. Keiner Meldete sich. Dafür warfen wir ihm alle böse Blicke zu. „Ist ja gut. Ich bin überstimmt worden!“ Der Van stand schon bereit. Ich saß wieder mit Ryeowook in einem Van.

„So Leute jetzt müssen wir nur noch besprechen welches Pärchen, welches Zimmer bekommt!“ sagte Leeteuk. „Ich bin dafür das wir Streichhölzer ziehen!“ sagte Heechul. „Findest du das das eine gute Methode ist?“ unterbrach ihn Siwon. „na klar keiner kann meckern und keiner wird bevorzugt!“ sagte er mit gehobenem Kinn. Na toll das ist ja hier wie Rätsel raten also ehrlich mal wer zieht den Heute noch Streichhölzer? „Du kannst das Streichholz ziehen gehen“ sagte Ryeowook zu mir. „Echt? Willst du denn nicht selber ziehen gehen?“ entgegnete ich dumm. Also mein Gehirn funktioniert auch nicht mehr richtig seit ich mich in Ryeowook verknallt habe. „Na klar mir macht das nichts aus!“ sagte er lächelnd und legte mir die Hände auf die Schultern. „Ok!“ ich schluckte und ging zu Leeteuk. Leeteuk hielt 5 Zimmerschlüssel in der Hand. „Bei 3 Zieht jeder einen Schlüssel“ „Ok bei 3. 1.....2.....3!!!!“ jeder griff einen Schlüssel. Wir betrachteten die Schlüssel genau. „Hey das sind ja alles die selben Zimmer!“ bemerkte Kyuhyun. „Dann hätten wir gar nicht dieses dumme ziehen machen müssen!“ beschwerte sich Donghae. „Ok ich wollte euch ein bisschen ärgern!“ Alle sahen Leeteuk an. „o-okay lasst uns in die Zimmer gehen und was schlafen!“ stotterte Leeteuk. Manchmal hat er nur dumme Ideen. Ich würde manchmal gerne wissen was der sich so denkt!

Ich stand mit Ryeowook vor unserem Zimmer. „Komm lass uns rein gehen!“ sagte ich zu ihm. Er nickte nur. Ich öffnete die Türe unseres Apartments. „Wow sieht ja ganz nett aus“ sagte ich zu ihm und trat als erster ein. Er folgte mir zu den Betten. „Wenn es dir nichts aus macht, könnte ich dann am Fenster schlafen?“ fragte mich Ryeowook flüsternd. „Klar aber warum flüsterst du denn so?“ fragte ich. Er sagte nichts und kam auf mich zu. Im gleichen schritt wie er auf mich zu kam ging ich zurück, bis ich gegen die Wand, zwischen unseren Betten stieß. Er stemmte seine Hände gegen die wand und um mich herum. Er sah mir direkt in die Augen. „W-was ist?“ fragte ich etwas verwirrt. „Was ist? Das solltest du doch besser wissen!“ Mit seinem Kopf kam er mir

immer näher. Nur ein paar Millimeter trennten unsere Lippen von einander. „Nein ich weiß es nicht b--!“ Er drückte seine Lippen gegen meine. Ich versuchte mich aus dem Kuss zu lösen, doch ich konnte nicht. Der Kuss wurde heftiger und stürmischer. Er löste den Kuss kurz. „Was hast du denn auf...“ Ich konnte nicht zu Ende reden denn, schon drückte er mir wieder seine Lippen auf. Ich bin eigentlich stärker und auch älter als er. Wieso lass ich mir das gefallen? Langsam ließ ich meine Augen zufallen. Ohne den Kuss zu lösen zog er sich seine Jacke aus. Mit seinen Händen fuhr er mir über die Brust und zog auch mir die Jacke aus. Auf einmal fielen wir auf das linke Bett. Er lag auf mir. Ich öffnete langsam die Augen. Er stoppte den Kuss. „Ich kann nicht noch länger warten. Sungmin ich liebe dich!“ sagte er außer Atem und rot noch dazu. „Ryeowook....ich....du.....Ich liebe dich auch!“ sagte ich fast kaum hörbar. Sein Gesichtsausdruck veränderte sich ein bisschen, aber nur um Millimeter. „Ich wusste nicht das du mich auch liebst, sonst hätte ich dir das doch viel früher gesagt!“ sagte er. „Schon Okay. Ich liebe dich!“ sagte ich. Wieder fingen wir uns an zu küssen. Langsam bewegte ich meine Hände zu seinem Rücken. Ich legte sie sanft auf ihn. „Psst..... Sungmin! Mach deinen Mund auf, ich komm sonst nicht rein!“ er deutete mit dem Finger auf seine Zunge. Mit rotem Kopf sage ich leise: „Ja mach ich!“ Er kam mir wieder mit den Lippen nahe. Ich öffnete langsam meinen Mund. Ich spürte wie etwas warmes aber auch weiches in meinem umher glitt. Irgendwann bewegte ich meine Zunge mit. Mit einer Hand streifte er an meinem Oberkörper hinab. Ich bekam eine Gänsehaut. Er fuhr mir unter meinem Shirt lang. „Warte Kurz!“ Ich setzte mich kurz hin und zog mir das Shirt aus. „So ist besser!“ sagte ich und legte mich wieder hin. Er küsste meinen Hals und auch mein Schlüsselbein. Ich keuchte leicht aber nicht anstrengend. Ich kann nicht glauben das das Wirklichkeit ist! Wir liegen hier in einem Hotelzimmer und lieben uns gegenseitig. Die ganze Nacht lang waren wir uns so nah wie noch nie!

Am nächsten morgen wachte ich auf. Ich blickte in Ryeowook's schlafendes Gesicht. Er wurde auch wach. „Guten Morgen“ sagte ich. „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ sagte er mit einem Grinsen. „Soweit ich es konnte ja!“ Ich setzte mich aufrecht hin, doch Ryeowook zog mich wieder runter. „bleib doch noch was liegen ich fühl mich grade so richtig gut“ sagte er mit einem unwiderstehlichem Blick. „Ich mich doch auch“ Ich gab ihm einen Kuss und setzte mich wieder Aufrecht hin. Mit meiner Hand tastete ich nach seiner und zog ihn zu mir hoch. „Schau! Unsere Sachen liegen hier im Ganzen Raum verteilt!“ sagte er. Jetzt weiß ich wo meine Unterhose ist. „Ich geh schnell duschen, kannst du vielleicht unsere Sachen aufheben?“ fragte er. Ich nickte und er ging ins Bad. Ich griff nach meiner Boxershorts und zog sie an. Ich will ja nicht ganz nackt hier aufräumen. Ich hob unsere Sachen auf und lag sie gefaltet auf das Bett. Ryeowook kam mit einem Handtuch bekleidet aus dem Bad. Ich sah zu ihm. Man ich muss vollkommen verrückt sein. Ich wartete bis er sich in meiner Nähe befand. Er stand nun neben mir. Ich ergriff die Initiative und küsste ihn. Auf einmal ging die Tür auf und Leeteuk, Kibum, Heechul und Shindong kamen rein. Vor Schreck lösten wir uns voneinander. „Endlich hat ihr euch gefunden!“ sagte Leeteuk. „Hat ja auch lang genug gedauert“ sagten Kibum und Shindong gleichzeitig. „Wir haben ja auch lange daran gearbeitet!“ sagte Heechul. Ryeowook war aus der Starre erwacht und küsste mich nochmal.

ENDE

Ich hoffe es hat euch gefallen ^^
Lasst doch auch ein paar Kommiss da!
Mein nächstes Werk ist in der Mache!!